

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0478/21	30.11.2021
zum/zur		
F0267/21 DIE GRÜNE/future! SR Canehl		
Bezeichnung		
Parkplatz Elbebahnhof		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	07.12.2021	

Zu den in der Stadtratssitzung am 04.11.2021 gestellten Fragen in der Anfrage F0267/21 möchte die Stadtverwaltung wie folgt antworten.

1. *Wie stellt sich die Einnahmesituation aus diesen Parkplätzen in den Jahren 2015 bis 2020 dar (bitte die Einnahmen jährlich ausweisen)?*

Der Parkplatz Elbebahnhof wird mit 7 Parkscheinautomaten bewirtschaftet. Nachfolgend die gerundeten Einnahmen aus den Jahren 2015 bis 2020:

- 2015 - 46.500,00 Euro
- 2016 - 49.000,00 Euro
- 2017 - 46.000,00 Euro
- 2018 - 51.000,00 Euro
- 2019 - 46.000,00 Euro
- 2020 - 45.500,00 Euro

Die Gesamtsumme betrug **284.000,00 Euro**.

2. *Ist der Rücklauf der gegenüber der Planung geringer ausgefallenen Baukosten in Höhe von 430 T€ bereits erfolgt? Wenn ja, seit wann ist die vollständige Refinanzierung erfolgt? Wenn nein, wann wird diese voraussichtlich erfolgt sein?*

Die Refinanzierung ist noch nicht erfolgt (siehe Pkt 1). Bleiben die Einnahmen wie bisher, werden diese Anfang 2024 den genannten Wert von 430.000,00 Euro überschreiten.

3. *Wie ist, resultierend aus Punkt 1. der Grad der Auslastung der Parkplätze und zu welchen (Tages-) Zeiten werden die Stellplätze überwiegend genutzt?*
4. *Wurde die in der Vorlage DS0082/14 (auf Seite 6 unter Bewirtschaftung) angenommene Auslastung von 70 % erreicht? Wenn nein, welche Gründe gibt es dafür?*

Da der Parkplatz nicht in das dynamische Parkleitsystem der Landeshauptstadt Magdeburg eingebunden ist und somit auch nicht über die entsprechenden Erfassungskomponenten, wie Induktionsschleifen, Infrarotdetektoren und Parkdatenerfassungsgerät verfügt, kann weder zum Grad der Auslastung, noch zu den Nutzungszeiten eine belastbare Aussage getroffen werden. Legt man die in der DS0082/14 unter Bewirtschaftung herangezogenen 302 gebührenpflichtige Tage für eine Errechnung der Auslastung über die erzielten Einnahmen zugrunde, dann kommt man rein rechnerisch auf eine Auslastung von rund 17 %.

(Arithmetisches Jahresmittel: 47.333,00 Euro ./ 302 gebührenpflichtige Tage = 157,00 Euro/d
Tageshöchstsatz 3,00 Euro/d; 157,00 Euro ./ 3,00 Euro = 52 PKW pro Tag, bei 300 Stellplätzen ergibt das 17,33 %)

5. *Sehen Sie Chancen, den Parkplatz durch die Installation von E-Ladesäulen attraktiver zu machen?*

Es wird eingeschätzt, dass der Parkplatz durch die Installation von E-Ladesäulen deutlich an Attraktivität gewinnen könnte. Bisher ist allerdings noch kein Betreiber an die Stadtverwaltung herangetreten.

Rehbaum